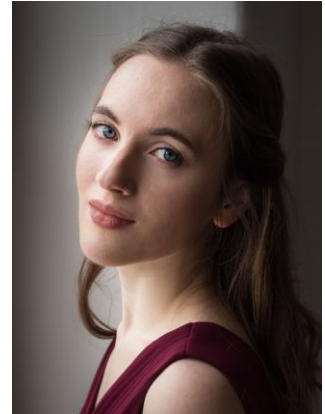


Die Sopranistin **Marianna Herzig** wurde 1998 in Salzburg geboren, wo sie schon früh ihre Liebe zur Musik entdeckte. Nach ihrer Jugend, welche von Blockflöte, Cello und Theater geprägt war, schloss sie 2021 ihr Bachelorstudium Gesang am Mozarteum Salzburg bei Michèle Crider ab.



Die Historische Aufführungspraxis weckte bald ihre Begeisterung. Prägend war hier besonders die Arbeit mit Josef Wallnig, Wolfgang Brunner, Andreas Scholl, Hansjörg Albrecht, Margit Legler, uvm., sowie Meisterkurse bei Claudia Visca, Evelyn Tubb/Anthony Rooley und Daniel Johannsen.

Die junge Sängerin ist mehrfache 1. Preisträgerin des Nachwuchswettbewerbes Prima la Musica, sowie Finalistin des Wettbewerbs „Zukunftsstimmen“ von Elina Garanca und 1. Preisträgerin des Enrico Mercatali Wettbewerb in Gorizia/Italien (Kammermusik). Zuletzt gewann sie 2021 den Nachwuchspreis des Internationalen Haydnwettbewerbs.

Eine besondere Liebe verbindet sie auch mit der Kammermusik. So ist sie seit 2017 Stipendiatin von Live Music Now und tritt regelmäßig im Duo Gesang-Gitarre, sowie als Solistin/Kammermusikerin mit der Salzburger Hofmusik an der Seite von Künstlerpersönlichkeiten wie Wolfgang Brunner und Ernst Schlader auf u.a. bei den Musikwochen Millstatt, dem Festival St. Gallen (A), der Konzertreihe 11-11 von Michael Schopper, beim Festival “Amazing Haydn” in Mechelen/Belgien, sowie bei Konzertreisen nach Italien. Im Dezember 2019 sang sie die Sopranpartie in Händels Messias mit dem Münchner Bachorchester.

2011-2019 spielte sie am Salzburger Landestheater „Brigitta“, „Louisa“ und „Liesl“ in THE SOUND OF MUSIC. Es folgten 2016 die Titelrolle in DER KUSS DER KAISERIN (M. Lemke), sowie 2019 “Henriette” in DIE ÄHRENLESERIN (M. Haydn) inkl. CD-Aufnahme, erschienen bei cpo und 2020 “Vespetta” in PIMPINONE.

Seit Herbst 2020 ist sie als “Hodel” in ANATEVKA an der Bühne Baden zu erleben.

(Stand Juni 2021)